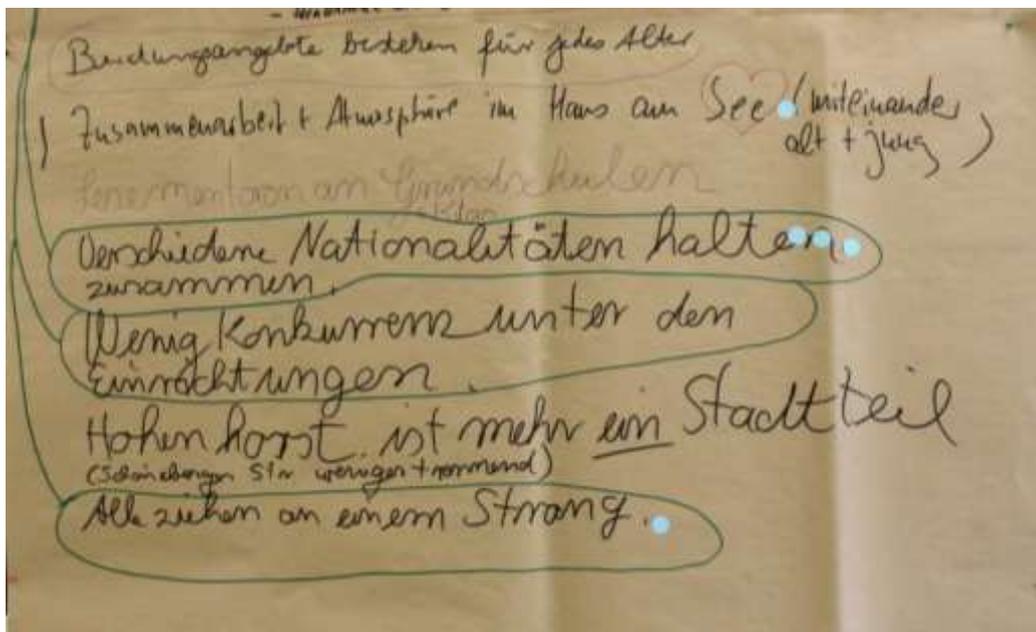
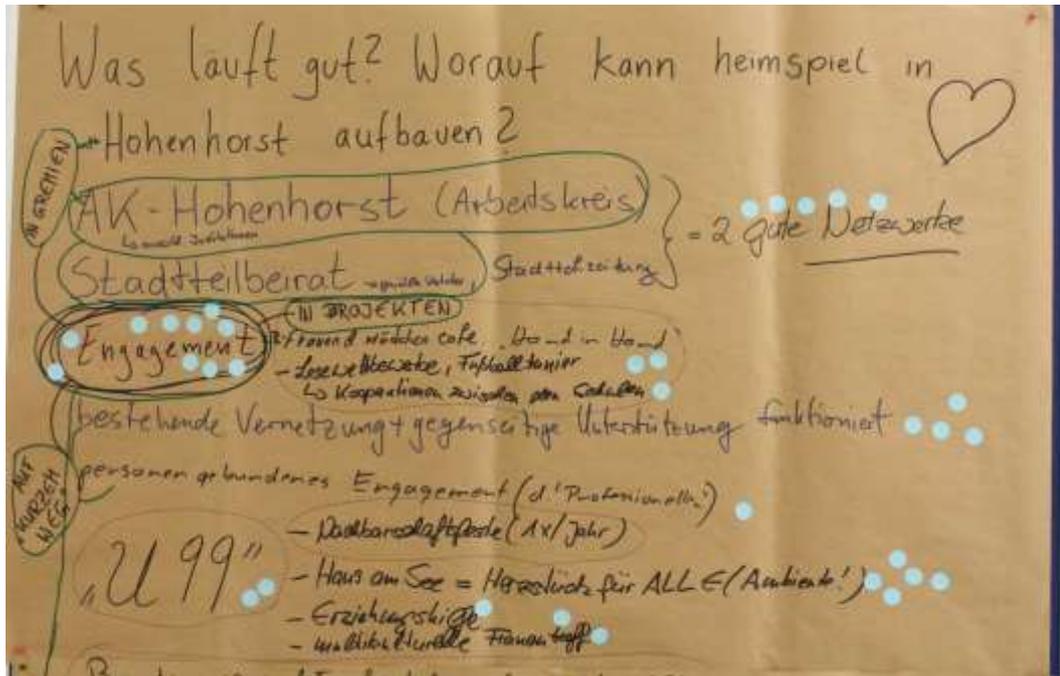


Von Daten zu Taten
Fotoprotokoll vom 13. August 2012

Was läuft gut? Worauf kann „heimspiel. Hohenhorst“ aufbauen?



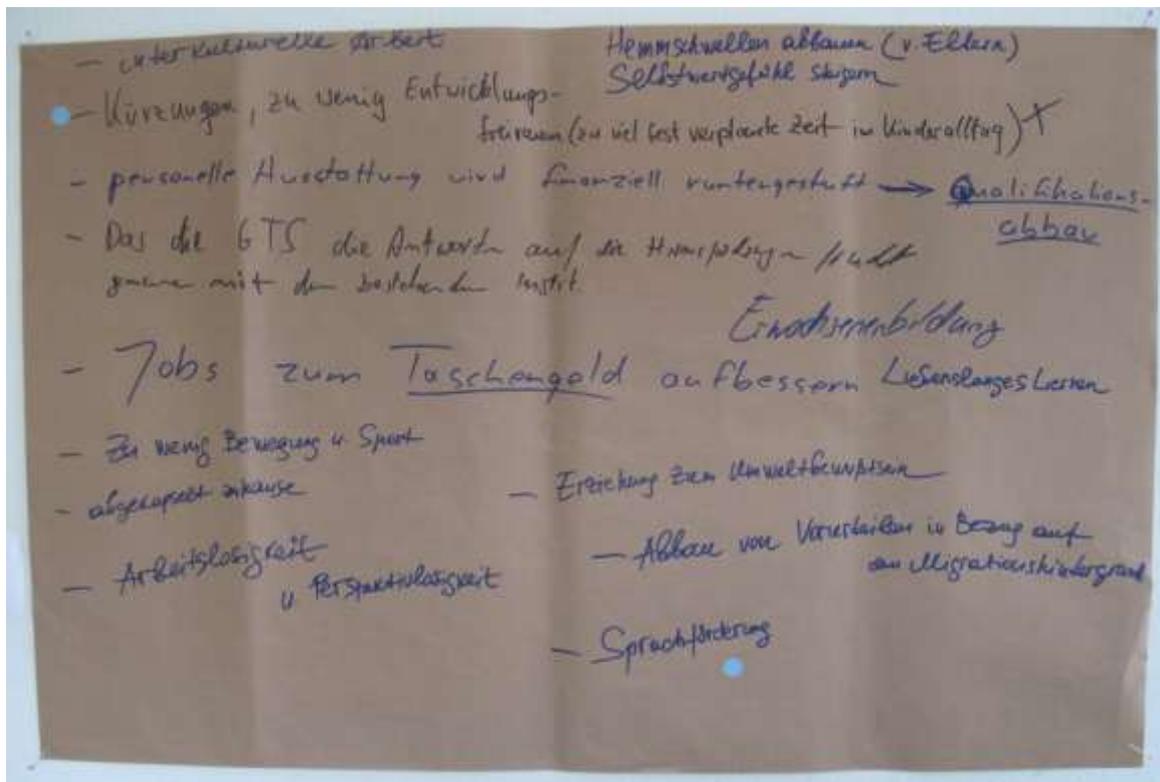
Worin sehen Sie die größten Herausforderungen für die Bildung & Erziehung in Hohenhorst?

Worin sehen Sie die größten Herausforderungen für Bildung & Erziehung in Hohenhorst?

- mangelnde Kommunikation
- Die elektronischen Medien
 - Kinder als Persönlichkeiten wahrnehmen
 - ✓ Übergang sichern Schule - Beruf
- mangelnde Betreuung / reale Erlebnisse / Gesunde Ernährung u. weitere Gesundheitsaspekte
- beengte Räume in weiterführenden Schulen (STS) und in den Wohnungen u.a. bzgl. Inklusion
- mangelnde Unterstützung / Motivation / Interesse von Eltern! ^{WISSEN} ←
- zu geringe finanz. u. personelle Ressourcen der STS / GBS z.B. / Inklusion
- Generationenverständnis + Einbindung der Eltern

- Finanzierung des Personals
- Bildungs- u. Bewegungsangebote in den Ferien / WE
- Einbeziehung d. Eltern v. Anfang an (z.B. Beratung) Kleckertreff
- Bewegungsangebote (z.B. Inlineskating) mit Jugendliche
- Elternkompetenzen zum Thema Bildung u. Erwerb d. Kids fördern
- Betreute Angebote nach Schule
- Finanzielle Unterstützung für Kursangebote an Schulen + freie Kinder-Jugendarbeit
- Netzwerke mit Firmen
- Lesegruppen (ältere Menschen + Kinder)
 - ↳ lesen lernen + Verständnis der Generationen fördern
 - Inklusion (Angebote für entwicklungsuntaugliche Kinder werden sowohl der individuellen Tendenz als auch der Teilhabe gerecht)

Worin sehen Sie die größten Herausforderungen für die Bildung & Erziehung in Hohenhorst?
(Teil II)



In zehn Jahren soll Hohenhorst eine funktionierende Bildungslandschaft haben.
Woran machen Sie den Erfolg fest?

Wenn Sie in 10 Jahren zurückblicken,
woran machen Sie den Erfolg der Hohenhorster
Bildungslandschaft fest?

die Statistik hat sich verbessert, <sup>Eltern sind orientierter (er) wie sie ihre Kinder auf
den Bildungsweg unterstützen können.</sup> ohne Schulabschluss von 15% auf 7%
bessere Sprachkompetenz der 4 1/2 Jährigen

Eltern haben mehr Erziehungskompetenzen + mehr Zeit für ^{Eltern schulen!!!}
mehr SchülerInnen haben höhere Schulabschlüsse / ^{Wilder}
Jung & Alt lernen vermehrt gemeinsam <sup>in Abschl. (Berufs-
Ausbildung od. Studium)</sup>

geringere Jugendarbeitslosigkeit, weniger Kriminalität

Hohenhorst hat eine eigene ^B gut besetzte Bibliothek!

Hohenhorster Kinder haben mehr als 100 Bücher

Mehr als 50% der Eltern kommen
zu Elternabenden am den wochentaglichen
Hohenhorster Kinder / Jugendliche ^{und Eltern} zeigen Interesse an sozialer
Freizeitgestaltung 😊 und gestalten die Stadtteil

Eltern / Kinder haben gute soziale Netzwerke ^{mit}
(aufgebaut Facebook)

gleiche Chancen für Alle

Vertiefte Schulentwicklungsarbeit

- Förderung • Bildung von Kleinstunternehmen
wird mehr gesehen + genutzt

Welche Ideen haben Sie für ein erfolgreiches Heimspiel?

Welche Ideen haben Sie für ein gelungenes Heimspiel?

Sprachförderung im Kita/1g = (kleine Gruppen, viel Material, Fortbildungen, qualifiziertes Personal)

• durch Eltern für Einbeziehen von Lerntherapeuten? oder Logopäden?

• auch und besonders durch informelle Lernanlässe - auch an Schulen!

"Kinder an die Bücher"

- Sprachförderangebot => Koop Kita u. Grundschule
- Kuldwelle Angebote (Theater, etc.)
- Unterstützung der vorhandenen Bibliotheken an den Schulen durch

- Frühförderung mit der Jugendhilfe vernetzt
- individuelle jährliche Förderpläne von 0-12 (18)
- strukturelle präventive Angebote
- Bewegungsangebote
- "Bildungsolympiade"

Was fehlt in Hohenhorst aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen?

Was fehlt aus der Sicht von Kindern & Jugendlichen?

Erhalt + Ausbau der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

- Identifikationsmöglichkeiten (außerhalb von Tanschen + Familie)
 - mehr Sportmöglichkeiten
- die Verbindung zu den Erwachsenen
 - einen Tisch für Eltern
 - Treffpunkte für Jugendliche abends
 - Einladung
- Zeit mit den Eltern
- mehr Schulpastor (mehr Präsenz)
- feste Ansprechpartner
- Wochenendausgänge
- Ehrenamt / Senioren
 - in die Schule (Mentoren!)
 - 1:1-Ansprechpartner
- Buchhalle (auch in der Schulleitung!)
 - mehr Spielgeräte (auf dem Schulhof)
 - 6-10-jährige

- Singen, tanzen, Zirkusschule, Theater, Musik (Instrumente, Spielen)
- Schulübergreifende Angebote | auch Patenschaften - zusammen, inklusiv
- Bildungsarbeit mit Eltern